Die Geschäftsleitung mit – v.l.n.r. – Helmut Ernst und Dr. Ralf von Briel (Gebr. Lotter KG) sowie Ulrich Herrmann (Krönlein-Unternehmensgruppe).



Krönlein aus Schweinfurt wird Teil der Lotter-Unternehmensgruppe

## Lotter und Krönlein gehen zusammen

Zum 1.8.2019 wird die Gebr. Lotter KG die Gesellschaftsanteile der Unternehmensgruppe Krönlein erwerben. Ulrich Herrmann, Geschäftsführender Gesellschafter der Krönlein-Unternehmensgruppe, wird weiterhin zusammen mit dem in 2019 hinzu gestoßenen Geschäftsführer Sven Bobe die Geschäfte leiten. Die bisherigen Eigentümerfamilien bleiben zudem als stille Gesellschafter eng mit dem Unternehmen verbunden. Eine Zusammenarbeit werde für beide Unternehmen deutliche Marktvorteile bieten, die Sicherheit der bestehenden Arbeitsplätze erhöhen und die Leistungsfähigkeit für Kunden weiter stärken, teilte die Gebr. Lotter KG mit.

"Mit der Integration von Krönlein in den Firmenverbund erhöht sich die Leistungsfähigkeit der Lotter-Unternehmensgruppe in allen relevanten Sortimentsgruppen weiter", so die Geschäftsführer der Gebr. Lotter KG, Helmut Ernst und Dr. Ralf von Briel.

Im Betonstahlbereich schaffe der neue Verbund der Biegereien innerhalb der Lotter-Unternehmensgruppe die Möglichkeit, Baustellen in ganz Süd- und Mitteldeutschland sowie Betonfertigteilwerke in ganz Deutschland zu beliefern. Insbesondere entstehe ein zusammenhängendes Vertriebs- und Liefergebiet vom Bodensee über Frankfurt bis nach Berlin.

Im Walzstahlbereich erschließe sich für Lotter ein neues Absatzgebiet und für Krönlein der Zugriff auf umfassende Lager- und Anarbeitungskapazitäten. Im Bereich der Beschläge und bei den Eisenwaren und Werkzeugen biete das breitere Sortiment der Lotter-Unternehmensgruppe eine ideale Plattform für das metall- und beschlagverarbeitende

Handwerk und die metallverarbeitende Industrie in Franken und Südhessen. Zudem soll die Logistik- und Digitalkompetenz der Lotter-Unternehmensgruppe in Schweinfurt eingebracht werden.

## Leistungsstark und etabliert

Die Krönlein-Unternehmensgruppe, bestehend aus Julius Friedr. Krönlein Stahlhandel und Julius Friedr. Krönlein Bau- und Wohnbedarf, hat ihren Stammsitz seit 1858 im unterfränkischen Schweinfurt. Als leistungsstarke und erfolgreiche Großhandelsgruppe ist Krönlein mit rund 180 Mitarbeitern über die Grenzen Nordbayerns hinaus in der Branche bestens bekannt. In 2018 belief sich der Umsatz auf über 100 Mio. €.

Julius Friedr. Krönlein Bau- und Wohnbedarf bedient Handwerksbetriebe, Fenster- und Türenhersteller sowie Industrie- und Dienstleistungsunternehmen mit Eisenwaren, Werkzeugen, Sicherheitstechnik, Betriebseinrichtungen, Beschlägen und Bauelementen. Neben der Zentrale

in Schweinfurt besteht eine Niederlassung in Kitzingen. Julius Friedr. Krönlein Stahlhandel mit den Geschäftsbereichen Betonstahl, Walzstahl, Aluminium und Edelstahl hat seinen Sitz ebenfalls in Schweinfurt und verfügt zudem über eine Niederlassung in Fulda.

Die Unternehmen sollen wie bisher als rechtlich selbstständige Einheiten am Markt agieren.

Die Gebr. Lotter KG führt ihre Anfänge auf das Jahr 1840 zurück. Heute beschäftigt die Lotter-Gruppe unter der Führung von Helmut Ernst und Dr. Ralf von Briel an über 40 Standorten in Deutschland 1.600 Mitarbeiter. Im letzten Geschäftsjahr erwirtschaftete sie einen Umsatz von mehr als 500 Mio. €. Tätigkeitsschwerpunkte sind der Handel mit Bewehrungs- und Walzstahl, mit Produkten der Haustechnik, des Bodenbelags, der Stahltüren und Tore und des Flüssiggases.

Der Unternehmenskauf steht noch unter dem Zustimmungsvorbehalt des Kartellamtes.

## [KONTAKT]

Gebr. Lotter KG Handelsunternehmen 71631 Ludwigsburg Tel. +49 7141 406-0